



Statistische Berichte

Bestell-Nr. K 26 3 9800
(Kennziffer K I 13 – j/98)

Ausgaben und Einnahmen in Nordrhein-Westfalen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1998

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.ids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@ids.nrw.de

Erschienen im Juli 1999

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1998 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1998 nach Sitz des Trägers	8

Vorbemerkungen

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), geändert durch Gesetz vom 25. 8. 1998 (BGBl. I S. 2505) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 37).

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem besonderen Heft der gleichen Reihe nachgewiesen.

Erläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort des Leistungsempfängers ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen (frühestens ab 1. Juni 2000) werden entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt, wenn die Ausreise nicht erfolgen kann und aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können, weil humanitäre, rechtliche oder persönliche Gründe oder das öffentliche Interesse entgegenstehen.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1998 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen ¹⁾			Davon					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ²⁾		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 DM									
Ausgaben insgesamt	1 110 680	943 083	167 598	1 057 830	942 846	114 984	52 851	237	52 614
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundleistungen	832 294	725 528	106 766	787 362	725 528	61 835	44 932	-	44 932
Sachleistungen	144 586	89 077	55 509	101 345	89 077	12 268	43 241	-	43 241
Wertgutscheine	83 214	73 470	9 744	83 214	73 470	9 744	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	75 110	60 620	14 490	73 420	60 620	12 799	1 691	-	1 691
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	529 383	502 360	27 023	529 383	502 360	27 023	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	255 132	195 882	59 250	247 230	195 645	51 584	7 902	237	7 666
Arbeitsgelegenheiten	8 214	7 850	364	8 214	7 850	364	-	-	-
sonstige Leistungen	15 040	13 823	1 218	15 024	13 823	1 201	16	-	16
Sachleistungen	4 360	3 872	488	4 343	3 872	471	16	-	16
Geldleistungen	10 680	9 951	730	10 680	9 951	730	-	-	-
Einnahmen insgesamt	60 012	53 824	6 188	59 842	53 663	6 179	170	161	9
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	9 828	8 846	981	9 828	8 846	981	-	-	-
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	3 410	3 285	125	3 249	3 124	125	161	161	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	46 775	41 693	5 082	46 766	41 693	5 073	9	-	9
Reine Ausgaben	1 050 668	889 259	161 409	997 987	889 183	108 805	52 681	76	52 605

1) einschl. vorläufiges Ergebnis der kreisfreien Stadt Remscheid – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	14 579 525	-	10 275 125	3 958 709
2	Duisburg	29 708 289	-	21 369 988	7 643 101
3	Essen	46 144 648	-	34 395 400	9 549 544
4	Krefeld	14 390 281	-	10 660 153	3 730 128
5	Mönchengladbach	8 975 172	-	6 786 775	2 030 477
6	Mülheim an der Ruhr	14 441 854	-	11 473 650	2 895 058
7	Oberhausen	6 649 738	-	4 770 007	1 879 731
8	Remscheid ¹⁾	5 085 384	-	3 546 193	1 497 499
9	Solingen	4 380 672	-	3 134 515	999 658
10	Wuppertal	38 172 783	-	28 176 845	8 820 280
	Kreise				
11	Kleve	17 018 073	-	12 766 945	3 915 253
12	Mettmann	26 830 033	-	20 196 395	5 920 879
13	Neuss	25 974 394	-	19 308 176	6 277 461
14	Viersen	12 418 998	-	9 717 110	2 603 124
15	Wesel	31 895 251	-	24 259 893	7 281 162
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	296 665 095	-	220 837 170	69 002 064
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	12 304 067	-	8 985 766	3 014 806
18	Bonn	20 175 182	-	14 868 347	5 306 835
19	Köln	48 464 989	-	35 346 435	11 963 534
20	Leverkusen	4 222 162	-	3 542 425	584 814
	Kreise				
21	Aachen	23 035 812	-	17 898 733	4 335 192
22	Düren	15 614 638	-	11 520 173	3 779 433
23	Erfthkreis	23 184 839	-	17 780 950	5 062 673
24	Euskirchen	8 128 281	-	6 308 013	1 717 445
25	Heinsberg	9 445 344	-	7 520 528	1 618 823
26	Oberbergischer Kreis	15 607 988	-	11 806 347	3 438 185
27	Rhein.-Berg. Kreis	11 606 824	-	9 007 384	2 248 591
28	Rhein-Sieg-Kreis	23 421 726	-	18 711 219	4 441 279
29	Reg.-Bez. Köln	215 211 852	-	163 296 320	47 511 610
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	7 743 884	-	5 579 611	1 899 599
31	Gelsenkirchen	23 383 239	-	17 159 445	5 834 866
32	Münster	16 309 775	-	12 508 943	3 567 985

1) vorläufiges Ergebnis – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

werberleistungsgesetz 1998 nach Sitz des Trägers

		Einnahmen	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	Anteil an den Ausgaben	
DM				%	
-	345 691	1 579 075	13 000 450	89,2	1
1 700	693 500	1 669 955	28 038 334	94,4	2
960 382	1 239 322	2 016 892	44 127 756	95,6	3
-	-	798 730	13 591 551	94,4	4
-	157 920	733 804	8 241 368	91,8	5
1 419	71 727	988 910	13 452 944	93,2	6
-	-	149 218	6 500 520	97,8	7
14 549	27 143	289 779	4 795 605	94,3	8
55 035	191 464	193 162	4 187 510	95,6	9
235 825	939 833	1 817 679	36 355 104	95,2	10
243 237	92 638	643 430	16 374 643	96,2	11
237 780	474 979	1 182 316	25 647 717	95,6	12
37 821	350 936	920 376	25 054 018	96,5	13
34 944	63 820	682 130	11 736 868	94,5	14
89 927	264 269	1 124 609	30 770 642	96,5	15
1 912 619	4 913 242	14 790 065	281 875 030	95,0	16
-	303 495	1 145 387	11 158 680	90,7	17
-	-	308 537	19 866 645	98,5	18
270 896	884 124	738 317	47 726 672	98,5	19
8 335	86 588	178 358	4 043 804	95,8	20
360 003	441 884	2 180 956	20 854 856	90,5	21
157 780	157 252	1 153 125	14 461 513	92,6	22
106 482	234 734	1 069 740	22 115 099	95,4	23
35 108	67 715	404 839	7 723 442	95,0	24
153 560	152 433	350 247	9 095 097	96,3	25
213 026	150 430	985 330	14 622 658	93,7	26
65 720	285 129	345 609	11 261 215	97,0	27
119 612	149 616	2 526 043	20 895 683	89,2	28
1 490 522	2 913 400	11 386 488	203 825 364	94,7	29
264 674	-	207 991	7 535 893	97,3	30
222 059	166 869	1 428 147	21 955 092	93,9	31
123 661	109 186	567 621	15 742 154	96,5	32

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
33	Kreise Borken	27 809 225	-	20 231 622	6 533 405
34	Coesfeld	20 089 195	-	14 525 969	5 198 812
35	Recklinghausen	56 856 908	-	44 353 506	11 961 354
36	Steinfurt	43 423 032	-	32 573 613	9 924 499
37	Warendorf	16 448 430	-	12 903 373	3 184 442
38	Reg.-Bez. Münster	212 063 688	-	159 836 082	48 104 962
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	17 815 258	-	13 428 626	4 268 356
40	Kreise Gütersloh	16 619 443	-	12 122 317	4 291 708
41	Herford	12 620 003	-	9 424 443	2 902 584
42	Höxter	9 420 576	-	7 224 449	1 902 781
43	Lippe	28 364 257	-	19 911 231	7 751 032
44	Minden-Lübbecke	17 312 003	-	12 915 447	3 917 168
45	Paderborn	14 534 433	-	10 389 560	4 093 236
46	Reg.-Bez. Detmold	116 685 973	-	85 416 073	29 126 865
47	Kreisfreie Städte Bochum	24 831 844	-	17 903 550	6 487 199
48	Dortmund	14 489 167	-	9 411 048	4 691 533
49	Hagen	15 869 079	-	11 455 535	4 002 831
50	Hamm	9 547 933	-	6 399 548	2 501 327
51	Herne	13 315 238	-	10 732 609	2 473 831
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	20 126 751	-	15 016 031	4 316 651
53	Hochsauerlandkreis	18 514 673	-	14 242 452	3 951 801
54	Märkischer Kreis	31 447 184	-	23 060 725	7 678 748
55	Olpe	5 502 793	-	3 723 017	1 534 574
56	Siegen-Wittgenstein	18 767 254	-	14 221 890	3 891 279
57	Soest	17 695 099	-	13 219 336	4 335 654
58	Unna	27 096 150	-	18 591 056	7 618 587
59	Reg.-Bez. Arnsberg	217 203 165	-	157 976 797	53 484 015
60	Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	1 057 829 773	-	787 362 442	247 229 516
61	davon kreisfreie Städte	411 000 163	-	301 910 539	99 601 701
62	Kreise	646 829 610	-	485 451 903	147 627 815
63	Landschaftsverband Rheinland	732 386	-	-	(732 386)
64	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 100 353	-	-	(1 100 353)
65	Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	51 017 809	-	44 931 794	6 069 598
66	Zusammen	52 850 548	-	44 931 794	7 902 337
67	Nordrhein-Westfalen	1 110 680 321	-	832 294 236	255 131 853

Anmerkung siehe Seite 8

werberleistungsgesetz 1998 nach Sitz des Trägers

		Einnahmen	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	Anteil an den Ausgaben	
DM				%	
508 709	535 489	1 264 647	26 544 578	95,5	33
52 158	312 256	1 314 412	18 774 783	93,5	34
336 765	205 283	2 640 296	54 216 612	95,4	35
368 892	556 028	4 737 220	38 685 812	89,1	36
169 295	191 320	980 813	15 467 617	94,0	37
2 046 213	2 076 431	13 141 147	198 922 541	93,8	38
-	118 276	1 583 189	16 232 069	91,1	39
20 269	185 149	703 099	15 916 344	95,8	40
75 343	217 633	1 023 769	11 596 234	91,9	41
220 901	72 445	317 269	9 103 307	96,6	42
385 626	316 368	1 404 019	26 960 238	95,1	43
37 392	441 996	1 279 386	16 032 617	92,6	44
39 291	12 346	527 640	14 006 793	96,4	45
778 822	1 364 213	6 838 371	109 847 602	94,1	46
293 911	147 184	2 147 503	22 684 341	91,4	47
-	386 586	1 246 527	13 242 640	91,4	48
-	410 713	866 321	15 002 758	94,5	49
183 477	463 581	701 060	8 846 873	92,7	50
27 633	81 165	242 404	13 072 834	98,2	51
309 712	484 357	1 391 368	18 735 383	93,1	52
110 677	209 743	1 865 691	16 648 982	89,9	53
610 599	97 112	1 750 275	29 696 909	94,4	54
7 513	237 689	148 681	5 354 112	97,3	55
143 676	510 409	959 616	17 807 638	94,9	56
82 019	58 090	1 353 776	16 341 323	92,3	57
216 660	669 847	1 013 004	26 083 146	96,3	58
1 985 877	3 756 476	13 686 226	203 516 939	93,7	59
8 214 053	15 023 762	59 842 297	997 987 476	94,3	60
2 663 556	6 824 367	21 598 566	389 401 597	94,7	61
5 550 497	8 199 395	38 243 731	608 585 879	94,1	62
-	-	9 047	723 339	98,8	63
-	-	160 852	939 501	85,4	64
-	16 417	-	51 017 809	100	65
-	16 417	169 899	52 680 649	99,7	66
8 214 053	15 040 179	60 012 196	1 050 668 125	94,6	67